



Alltagspraktische Methoden der Sozialraumorientierung

Kurs-Nr.: LO 13/2023

Auch als Inhouse-Seminar buchbar!
Bildungschecks & Bildungsprämien möglich

02. & 03. März 2023

Kosten:

260,-€ Gesamtkosten
für beide Einheiten ggf. zzgl. USt je nach aktueller Gesetzeslage

Zeiten:

02. & 03. März 2023
jeweils von 09:00 - 13:00

Das Online-Seminar umfasst zzgl. Fallvorbereitungen; Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit den Umfang einer Tagesveranstaltung

Online-Anmeldung:

[Hier geht es zur Online-Anmeldung](#)

Über den Kurs

Damit Hilfen greifen, sollten sie möglichst im sozialen Umfeld der Klient*innen angesiedelt sein, anstatt sie außerhalb ihres Lebensbezuges zu kreieren. Dies erfordert von den Professionellen, sich im sozialen Raum auszukennen sowie im Sozialraum bekannt und im Kontakt zu sein. Es gilt, Ressourcen und Möglichkeiten, die der Sozialraum zu bieten hat, wahrzunehmen, aufzugreifen, zu mobilisieren, zu erweitern oder gar aufzubauen. Die Fallunspezifische Arbeit ermöglicht so qualitativ hochwertige Fallspezifische Arbeit in Form von individuellen, angemessenen und lebensweltorientierten Hilfen („Maßanzüge“). Zudem werden indem Online-Seminar durch die praktische Vermittlung von konkreten alltagstauglichen Methoden die fachlichen Hürden für die Initiierung maßgeschneiderter Projekte im Rahmen der Fallübergreifenden Arbeit gesenkt werden.

Ziele:

Die Teilnehmer*innen kennen die Ankerpunkte der Sozialraumorientierung: Fallspezifische Ressourcenmobilisierung, Fallunspecifischen Arbeit, Fallübergreifende Arbeit und Netzwerkarbeit. Die Teilnehmenden kennen alltagspraktische Methoden der sozialraumorientierten Arbeit.

Inhalte:

- Begriffsklärung: Fallspezifische, Fallübergreifende und Fallunspecifische Arbeit
- Zeitunaufwendige Methoden der Erkundung von Ressourcen im Sozialraum
- Methode: 10 Minuten Sozialraumerkundung
- Formen der Bündelung von Themen für die Fallübergreifende Arbeit
- Die drei Ebenen der Vernetzung
- Praxisbeispiele sozialraumbezogener Fallübergreifender Arbeit
- Prinzipien der Stadtteilarbeit
- Unterscheidung Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierter Arbeit
- Keine Angst vor Projekten: 9 Schritte der Konzeptentwicklung
- Grundlagen der systematischen Projektentwicklung

Arbeitsformen

/Methoden

/Materialien:

- mediale Impulsreferate
- interaktive Videokonferenzen mit Gruppenarbeiten und Diskussionsforen zur Bearbeitung von Fragen und Fällen aus der Praxis der Teilnehmer*innen
- Live-Online-Seminar mit kurzen Inputs und alltagstauglichen knappen Arbeitspapieren
- Zzgl. Selbstlerneinheiten & Literaturarbeit

Referent*in:

Dr. Maria Lüttringhaus

Social Entrepreneure; Zertifizierte Case Management Ausbilderin (DGCC); Sozialpädagogin; (FH)/Diplompädagogin; Inklusionsbeauftragte;

Tätig im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung nach dem Fachkonzept Ressourcen-, Lösungs- und Sozialraumorientierte Arbeit. Arbeitsschwerpunkte: Gemeinwesenarbeit, Sozialraumorientierung in der Jugendhilfe, Eingliederungs- und Behindertenhilfe, Integrationsmanagement, Öffnung von Kirchengemeinden. Gründerin des „LüttringHaus all Inclusive“, einem Wohnprojekt für junge Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und inklusiver Stadtteilarbeit

